Was gibt's sonst noch zu sehen?

Clovelly Court Garden und Pfarrkirche



dem alten Herrenhaus des Clovelly-Landsitzes. Von urigen Mauern umgeben, kann der alte Gemüse- und Blumengarten und die restaurierten Treibhäuser besichtigt werden. Auf dem Friedhof der großteils aus dem 13. Jahrhundert stammendenAllerheiligenkirche fanden Generationenvon Dorffamilien die letzte Ruhe.



Die stark bewaldeten Hänge der Steilküste beherbergen knorrige Eichen sowie eine Vielzahl von Vogel-, Schmetterlings- und kleinen Säugetierarten. Die atemberaubende Blumenpracht der Frühlingsblumen – Fingerhut, Schlüsselblumen und die zarten kleinen englischen Bluebells – und die bunten Herbstfarben dürfen nicht versäumt werden.

Traditionelles Handwerk

Naturbeobachtungen

Im alten Stallhof können Handwerker bei der Herstellung von schönen Gegenständen, wie gedruckten Seidenstoffen und Töpferwaren beobachtet werden. Es besteht auch die Möglichkeit und einen Topf zu belmalen!

Küstenwanderungen

Besser kann man die wunderschöne Umgebung Clovellys nicht erleben als bei einem Spaziergang entlang des Hobby Drives. Dieser ehemalige Fuhrweg schlängelt sich durch den Wald mit schönem Blick auf den Hafen und auf die Bucht von Bideford. Auch der Küstenwanderweg auf der gegenüberliegenden Seite des Dorfes bietet eine großartige Aussicht übers Meer. Entlang der Felsküste in Richtung Hartland Point führt der Weg vorbei an Angel's Wings (Engelsflügel), einem mit Holzschnitzereien verzierten Unterstand, der gewaltigen Felsklippe Gallantry Bower, und der ehemaligen Schmugglerbucht Mouth Mill Cove. Weitere Informationen finden

Schmugglerbucht Mouth Mill Cove. Weitere Informationen finden
Sie im Prospekt "Coast Walks".

Lundy Island
Hartland Point

Angel's Wings

Gallantry
Bower

Mouth Mill Cove

Bootsfahrten und Angeltouren

Durchaus lohnend..... ein Ausflug entlang der Küste, eine Angeltour oder eine Bootsfahrt, um die faszinierende Insel Lundy zu entdecken. Weitere Informationen sind im Besucher-Zentrum erhältlich.

Bleiben Sie eine Weile

In Clovelly gibt's so viel zu tun – bleiben Sie doch!

Das Red Lion bietet Zimmer mit eigenem Bad sowie ausgezeichnete
Bar- und Restaurantküche (auch für externe Gäste geöffnet).

Einige Cottages bieten Übernachtung mit Frühstück. Eine Liste der
Unterkünfte finden Sie unter 01237 431781 oder auf unserer
Website www.clovelly.co.uk.



Einfach einmalig

Welches andere Dorf ist autofrei und hat keine Häuser in Privatbesitz? Clovelly ist das Eigentum von einer einzigen Familie (eine von insgesamt dreien seit der normannischen Eroberung). Das Dorf in gutem Zustand zu halten ist eine sehr kostspielige Angelegenheit, insbesonders weil alle Renovierungsarbeiten die Verwendung von traditionellen Baumaterialien benötigen. Ihre Eintrittsgelder ermöglichen es uns, das Dorf in gutem Zustand zu halten und spielen eine entscheidende Rolle in der Beibehaltung von Clovellys eigenartigem Charakter.

Das Besucher-Zentrum

Das preisgekrönte Besucherzentrum ist einer traditionellen Devon-Langscheune nachempfunden und beherbergt ein Café und einen Souvenirladen, damit das Dorf nicht kommerzialisiert wird. Um Ihren Besuch optimal zu nutzen, beginnen Sie mit der Filmvorführung (20 Min.), die faszinierende Geschichte von Clovelly erzählt und sehr sehenswert ist.

Eintrittspreise - und wie Sie uns erreichen

Der Eintrittspreis enthält Parkplatzgebühren und weitere Leistungen der Clovelly Estate, u.A. Eintritt zur Video-Vorführung, zum Fisherman's Cottage, zum Charles Kingsley Museum und zum Clovelly Court Garden.

Eintrittspreise (2025)*: Erwachsener £9.90; Kind (7-16) £5.75 Familie (2 Erw + 2 Ki) £26.00; Kinder unter 7 Jahren frei *Die veröffentlichten Preise entsprechen dem bei Drucklegung

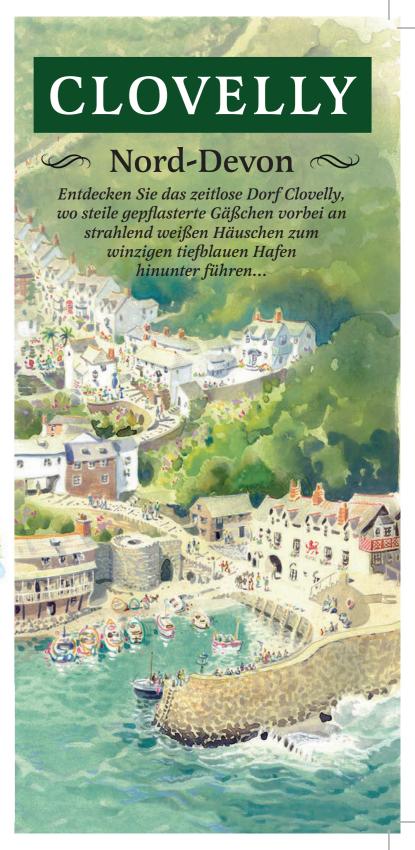


Bitte beachten Sie, dass die High Street steil und rutschig sein kann. Tragen Sie daher festes Schuhwerk. Die Straße ist nicht für Rollstühle geeignet. Das Besucherzentrum, die Eselsställe und die Werkstatt sind jedoch alle für Rollstuhlfahrer zugänglich und allein schon ein Erlebnis.

Weitere Informationen

Für Informationen, Broschüren und Unterkunftslisten wenden Sie sich bitte an das Clovelly Visitor Centre in der Nähe von Bideford, North Devon, EX39 5TA, Tel: +44 1237 431781 oder besuchen Sie unsere Homepage www.clovelly.co.uk





"Plötzlich fiel ein Sonnenstrahl auf die weißen Häuschen, auf die grau dampfenden Dächer und die winzigen Hinterhöfe. Er erleuchtete die Flügel der bunten Schmetterlinge, die vom Wald zum Garten hinab flitzen."

So beschrieb CHARLES KINGSLEY vor mehr als 150 Jahren Clovelly das Dorf ist aber so unverändert geblieben, daß seine Wörter noch heute zutreffend sind.

Clovelly bietet aber noch viel mehr als eine atemberaubende Landschaft. Entdecken Sie die faszinierende Dorfgeschichte, herrliche Wanderwege, traditionelle Handarbeit - und die berühmten Clovelly Esel.

Und vergessen Sie nicht auch die kleinen Gäßchen abseits der "Hauptstraße" zu erkunden - die versteckten Winkel verbergen viele unerwartete Schätze.



Esel und Schlitten

Da die "Straße" für Räderfahrzeuge zu steil war, wurden seit Jahrhunderten Esel für den Warentransport benutzt. Auch wenn sie heute keine schwere Lasten mehr tragen müssen, hat Clovelly immer noch seine einheimischen. Heute werden alle Waren - ob Lebensmittel, Möbel oder Baumaterialien - auf Schlitten ins Dorf gebracht!

An den meisten Tagen sind die Esel entweder im Dorf oder in ihren Stallungen (2) zu sehen.



Eine Zeitreise in die Vergangenheit

Die beeindruckende Hafenmauer - sowie viele der Dorfhäuser wurde im 14. Jahrhundert errichtet. Die berühmte "Hauptstraße". 'Up-along' oder 'Down-along' genannt, wurde aus hochgeschleppten runden Strandsteinen gebaut.

Schauen Sie die Video-Vorführung im Besucher-Zentrum (1) an um mehr darüber zu erfahren.

Eine Seefahrertradition

In früheren Zeiten war Clovelly ein bedeutender Fischerhafen, bekannt für seine Heringe und Makrelen. Obwohl der Fischfang zurückgegangen ist, ist er immer noch ein bedeutender Teil des Dorflebens. Während der vergangenen Jahrhunderte war diese Küste wegen der vielen Schmuggler und Piraten berüchtigt. Da die Gegend auch wegen der zahllosen Schiffbrüche in Verruf geraten ist, bekam Clovelly im Jahre 1870 ein eigenes Rettungsboot.

Finden Sie dazu noch mehr heraus bei einem Besuch im Fisherman's Cottage (8). Für Informationen über Angelausflüge fragen Sie bitte im



Kinderbuch "The Water Babies" hatte er hier Inspiration gefunden.

Erfahren Sie mehr bei einem Besuch im Kingsley Museum (9)



1. Besucher Zentrum und Jubilee Fountain

2. Esel-Stallungen

3. Handwerksstätten

Eine Gelegenheit, die Handwerker bei der Arbeit zu beobachten (saisonbedingt) und handgefertigte Geschenke zu kaufen

4. Mount Pleasant

5. Queen Victoria Fountain

Ein steinerner Brunnen, 1901 in Erinnerung an Königin Victoria gebaut

6. New Inn

Ein aus dem 17. Jahrhundert stammendes Hotel mit Verzierung im "Arts & Crafts" Stil

7. Peterskapelle

Entdecken Sie, wie eine Fischerfamilie in den 1930er Jahren lebte

8. Fisherman's Cottage

Erfahren Sie mehr über Charles Kingsley und das Dorf Clovelly zu seinen

9. Kingsley-Museum und Geschäft

Erfahren Sie mehr über Charles Kingsley und das Dorf Clovelly zu seinen

10. Dorfladen

11. Handwerksladen

12. Cottage Teestube

13. Das Oberammergau Häuschen

Mit bunten Holzschnitzereien aus Deutschland verziert

14. Aussichtspunkt

Wo einst die Dorfbewohner nach den zurückkehrenden Fischerbooten

15. Das Häuschen Temple Bar

Hier verläuft die "Straße" direkt unterhalb der Küche und dem Esszimmer

16. Hafenladen (saisonbedingt)

17. Crazy Kate's Cottage

Das älteste Haus Clovellys, nach einer verrückten Fischerswitwe genannt

18. Rettungsboot-Station

Für Schul- und andere Gruppen nach Voranmeldung zugänglich: Tel. 01237

19. Wasserfall

Der Bach, der durch die Gärten Clovellys fließt, erreicht in imponierender

20. Red Lion Hotel (und Sail Loft)

21. Der Kai. Gedenktafel zur Erinnerung des Vereines zur Rettung Schiffbrüchiger

Im 14. Jahrhundert gebaut. Am winzigen Kai herrscht noch heute

22. Land Rover Service (von Ostern bis Ende Oktober)

Der einfachste Weg das Besucher-Zentrum von unten zu erreichen

erhältlich Für Infos über unsere jährlichen Veranstaltungen besuchen Sie see





Die Gedenktafel am Ende des Kais erinnert an den 175. Jahrestag der Gründung des Vereines zur Rettung Schiffbrüchiger (21).

Eine Inspirationsquelle für Charles Kingsley

